

Weniger ist mehr: Neuer Festeinbau von Funkwerk Dabendorf

Neue Lösung von Funkwerk Dabendorf integriert Funktionen verschiedener Anbieter – Zentrale Steuerung über ein Bedienteil

Auf der diesjährigen CeBit stellt Funkwerk Dabendorf eine neue Lösung vor, die das Angebot für Festeinbautelefone – bisher abgedeckt durch die Anlagen Audio com und FB5000 – erweitert. Die Vorteile dieses Festeinbaus bestehen in einer überdurchschnittlichen Gesprächsqualität und steigern insbesondere den Bedienkomfort verschiedener Endgeräte. Das von Funkwerk Dabendorf in enger Zusammenarbeit mit Telit Communications PLC entwickelte Hardware-Konzept der Anlage ermöglicht unter anderem den Datenaustausch verschiedener Anwendungen untereinander sowie beispielsweise die Steuerung mehrerer Funktionen über eine zentrale Anlage.

Das neu entwickelte Festeinbautelefon nutzt die Kostenvorteile des GE863-PRO³, der zusätzlich zum Baseband-Prozessor auch einen separaten ARM9-Applikationsprozessor mitbringt.

Einzigartig ist das von Funkwerk Dabendorf entwickelte Software-Framework, mit dem das Gerät arbeitet und das auf einem hardware-unabhängiges Komponenten-Konzept basiert. Dies ermöglicht einerseits die Verwendung als eigenständiges Produkt, zum Beispiel als Autotelefon. Andererseits kann sie mit anderen Produkten kombiniert werden.

Grundidee der Anlage ist das Modell der "Verteilten Informationsverarbeitung". Dessen besonderer Vorteil ist, dass mehrere Komponenten nach deren Installation auf verschiedenen Steuergeräten trotzdem unverändert gut miteinander zusammenarbeiten können. So dienen zum Beispiel die Kontroll- und Anzeigefunktionen des einen Produkts gleichzeitig zur Fernsteuerung eines zweiten Geräts. In der Automobilindustrie wird mit AUTOSAR ein vergleichbares Konzept verfolgt.

Die neue Lösung von Funkwerk Dabendorf wird Automobilherstellern für die Ausrüstung ab Werk sowie für die Nachrüstung durch die Vertragswerkstatt angeboten. Die flexible Systemarchitektur macht sie aber auch für andere Zielgruppen interessant. Über Telits Tochterfirma Dai Telecom Ltd ist das Produkt bereits jetzt für die Nachrüstung erhältlich.